

Praxisbericht Lagerkennzeichnung

Visuelle Hervorhebungen auf Etiketten reduzieren Fehler

Während viele Warenhäuser schließen müssen, plant Woolworth, in den kommenden Jahren das bundesweite Filialnetz von derzeit rund 550 auf 1.000 Standorte zu erweitern. Für die geplante Expansion hat sich das Unternehmen auch mit einem Neubau der Unternehmenszentrale und Zentrallogistik in Unna gerüstet. Zum Beschleunigen der Prozesse und Optimieren der Arbeitsabläufe hat ONK das Versandlager mit mehreren Tausend Etiketten und Schildern systematisch gekennzeichnet.

Der Spatenstich für den Neubau in Unna erfolgte Ende 2018, im Frühjahr 2020 ging der Logistikkomplex mit fünf Hallenschiffen an den Start. 85 Verladebrücken bedienen den Warenfluss der rund 38.000 Palettenplätze sowie 28.000 Behälter im automatisierten Kleinteilelager (AKL). Der Palettentransport aus den bis zu zehn Meter hohen Regalreihen erfolgt mit Hubwagen und Schubmaststaplern, aus den Mezzaninen durch zwei Lastenaufzüge. Betrieben wird die Anlage durch die ERL Euro Retail Logistics GmbH, einem mittelständischen Logistikdienstleister. „Seit der Inbetriebnahme haben wir unsere Markierungen und Etikettierungen im Zentrallager sukzessive erweitert“, erläutert Sebastian Schröder, Bereichsleiter Logistik bei der ERL Euro Retail Logistics GmbH. „Im Geschäftsjahr 2023/2024 wird mit Polen das Filialnetz erweitert.“ Durchschnittlich rund 9.000 verschiedene Artikel sind in Unna auf Lager, 2022 wurden circa 400.000 Paletten an die 550 Filialen in ganz Deutschland ausgeliefert. Bereits 2020 hatte ONK rund 10.000 Etiketten für die Kennzeichnung der Stellplätze in der Palettenregalanlage und im automatischen Kleinteilelager produziert und montiert sowie Höhenbegrenzer von der Hallendecke abgehängt. Für die schrittweise Optimierung der Lagerkennzeichnungen lieferte ONK nun noch abgehängte Schilder, Schilder für die Etagen Kennzeichnung im Palettenregal sowie farbcodierte Etiketten für Stellplätze.

Farbcodes erleichtern richtige Zuordnung des Lagerplatzes

Damit die Staplerfahrer schnell die richtige Etage und damit den Stellplatz in der Palettenregalanlage finden, hat ONK mehr als 200 von Weitem sichtbare Fahnschilder geliefert. Befestigt sind sie an den Kopffeldern der Palettenregale, um den Staplerfahrern die Orientierung bei abweichender Höhenteilung im Regal zu erleichtern. Angebracht sind die beidseitig bedruckten Schilder mittels Pendelhalter am Ständerwerk bzw. den Traversen. Sie stehen im 90-Grad-Winkel zum Regal, sodass sie bereits beim Befahren der Regalreihe – egal von welcher Seite – gelesen werden können. Auch im AKL kommt diese Lösung zum Einsatz. In den langen Gängen helfen sie den Mitarbeitern, die Entfernung zum nächsten Kommissionierplatz besser einschätzen zu können. „Der Kommissionierer kann dann entscheiden, die Entfernung mit dem Flurförderzeug zu fahren oder es mittels Taster neben sich herfahren zu lassen, um beim Kommissionierprozess Zeit zu sparen“, erläutert Schröder den Vorteil.

Jeder Stellplatz ist dann mit einem selbstklebenden Etikett gekennzeichnet. „Die Stellplatzetiketten für das Palettenregal sollten zum einen schnell zu erfassen sein, zum anderen unserer Corporate Identity entsprechen“, so Schröder. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Prüfziffer. Richtungspfeile sowie die klarschriftliche Stellplatzkoordinate hat ONK daher in Schwarz auf dem firmentypischen Orange gedruckt, den Barcode auf weißen Untergrund. Damit die Prüfziffer hervorsticht, wurde sie invers aufgedruckt, also in Orange auf schwarzem Untergrund. „Die Etiketten für das AKL sind etwas spezieller, da durch verschiedene Farbcodes die entsprechende Greifebene gekennzeichnet wird“, sagt Schröder. „Hinzu kommt, dass die Etiketten anders als im Palettenlager für den Kommissionierprozess abgescannt werden bei gleichzeitig begrenztem Platz.“ Sowohl im Regalbereich als auch im AKL reduzieren die visuellen Unterschiede auf den Stellplatzetiketten Fehler beim Ein- und Auslagern.

Flexible Kennzeichnungen im Versandbereich

Zum Kennzeichnen der Spuren im Versandbereich hat sich die ERL Euro Retail Logistics GmbH für das Aufhängen von Schildern entschieden. Mittels einer von ONK eigens entwickelten Konstruktion aus Magneten, Knotenkette, Aluschiene mit Lochleiste sowie Haken wurden die Schilder von der Hallendecke abgehängt,

sodass sie über den Stellplätzen „schweben“. Diese Speziallösung hat mehrere Vorteile: Zum einen lassen sich die Schilder jederzeit umhängen, wenn sich die Anordnung im Lager ändert. Zum anderen können die Kennzeichnungen durch Paletten o.ä. nicht zugestellt und damit unlesbar werden. Dasselbe System kommt auch als Höhenbegrenzer im AKL zum Einsatz. Auch Flurförderfahrzeuge sowie Verladetore sind mittels Magnetschildern flexibel gekennzeichnet.

Lösungsorientierte Beratung half bei Entscheidungsfindung

Um die für ihre spezifischen Anforderungen geeignetsten Lösungen zu finden, hat sich die ERL Euro Retail Logistics GmbH im Vorfeld von ONK beraten lassen und Muster der Schilder und Etiketten im Praxisbetrieb getestet. „Die Beratung war sehr umfassend und kompetent und führte zur optimalen Lösung“, betont Schröer. „Es ist das Komplettpaket aus individueller, lösungsorientierter Beratung und professioneller sowie schneller Ausführung, was zu der nun schon langjährigen Zusammenarbeit geführt hat“, erklärt Schröer die Entscheidung, erneut mit ONK zusammenzuarbeiten.

Über Woolworth

Die Kaufhauskette wurde 1879 in den USA, 1926 die deutsche Tochter gegründet. Seit 2010 firmiert sie als Woolworth GmbH. 2020 eröffnete Woolworth im westfälischen Unna eine neue Unternehmenszentrale mit angeschlossenem Logistikkomplex. Betrieben wird das Versandlager durch die ERL Euro Retail Logistics GmbH, einem mittelständischen Logistikdienstleister. Von Unna aus werden mittlerweile 550 Filialen im ganzen Land mit Artikeln des täglichen Bedarfs beliefert und gesteuert. Langfristig sollen es 1.000 Filialen sein. 2023/2024 wird mit Polen das Filialnetz erweitert.

Abbildungen



Bild 1

Um in den kommenden Jahren das bundesweite Filialnetz von derzeit rund 550 auf 1.000 Standorte zu erhöhen, hat sich Woolworth auch mit einem Neubau der Zentrallogistik in Unna gerüstet. 2022 hat der Betreiber des Lagers, die ERL Euro Retail Logistics GmbH, in Zusammenarbeit mit ONK die Kennzeichnungen erweitert.



Bild 2

Mittels einer von ONK eigens entwickelten Konstruktion aus Magneten, Knotenkettten, Aluschienen mit Lochleisten sowie Haken wurden im Versandbereich die Schilder von der Hallendecke abgehängt, sodass sie über den Spuren „schweben“.



Bild 3

Für die Stellplatzetiketten im Palettenregal hat ONK Richtungspfeile sowie die klar-schriftliche Stellplatzkoordinate in Schwarz auf dem firmentypischen Orange gedruckt, den Barcode auf weißem Untergrund. Die Prüfziffer hingegen ist invers aufgedruckt, damit sie hervorsticht. Die visuellen Unterschiede reduzieren Fehler beim Ein- und Auslagern.



Bild 4

Das automatisierte, dreigassige Kleinteilelager bietet Platz für 28.000 Behälter. Die verschiedenen Greifebenen sind auf den Stellplatzetiketten durch unterschiedliche Farbgebung gekennzeichnet. Die Schriftgröße hat ONK an den begrenzten Platz für dennoch optimales Scannen angepasst.



Bild 5

Damit die Staplerfahrer schnell die richtige Etage und damit den Stellplatz in der Palettenregalanlage finden bzw. im AKL die Entfernung zum nächsten Kommissionierplatz besser einschätzen können, hat ONK mehr als 200 von Weitem sichtbare Fahrenschilder geliefert.

Fotos: ERL Euro Retail Logistics GmbH

PI-Nr: 105-97 / März 2023

Pressekontakt

combrink communications
Katja Seifert
Gutenbergstraße 12
63110 Rodgau

Fon +49 (0) 176 20 52 74 64
katja.seifert@combrink-communications.de
www.combrink-communications.de